

# Herzlich willkommen zur Informationsveranstaltung

am 28.11.2023  
in der Schützenhalle Heggen

## Themen

### **Unterbringung von Asylbewerbern und ukrainischen Kriegsflüchtlingen in der Gemeinde Finnentrop**

- Ausgangslage - aktuelle Situation
- Vorübergehende Nutzung der ehemaligen Jugendherberge Heggen als Unterbringungseinrichtung des Landes NRW
- Schaffung zusätzlicher Unterbringungsmöglichkeiten in der Gemeinde Finnentrop

## Teilnehmende

### **Gemeinde Finnentrop**

- Achim Henkel, Bürgermeister
- Ludwig Rasche, Erster Beigeordneter
- Raphael Tombergs, Fachbereichsleiter

### **Bezirksregierung Arnsberg**

- Dr. Andreas Hohlfeld, Abteilungsleiter
- Klaudia Wiechers, Dezernentin

## **Unterbringung von Asylbewerbern und ukrainischen Kriegsflüchtlingen in der Gemeinde Finnentrop**

### **• Ausgangslage - aktuelle Situation**

- Die Flüchtlinge bzw. Asylsuchenden werden mit Hilfe eines bundesweiten Verteilungssystems (EASY) vom Bund auf die einzelnen Bundesländer verteilt. Nordrhein-Westfalen nimmt nach dem Königsteiner Schlüssel rund 21,1 Prozent der Flüchtlinge auf.
- Erste Anlaufstelle der Flüchtlinge in Nordrhein-Westfalen ist die **Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) in Bochum**. Dort werden sie registriert.
- Anschließend werden die Personen, die ihren Asylantrag nach dem Verteilschlüssel in NRW stellen dürfen, in eine der fünf **Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE)** gebracht. Dort bleiben sie ca. zwei bis vier Wochen, werden in dieser Zeit ärztlich untersucht und stellen ihren Asylantrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).
- Anschließend werden die Asylbewerber in **Unterbringungseinrichtungen** des Landes untergebracht. Hier warten sie die Entscheidung des BAMF über den Asylantrag ab. Familien werden spätestens nach sechs Monaten Aufenthalt Kommunen zugewiesen.

**Entwicklungen im Bereich Flucht**  
**Newsletter vom 17.10.2023<sup>1</sup>**

 Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
 Gleichstellung, Flucht und Integration  
 des Landes Nordrhein-Westfalen

**Asylverfahren**
Asylanträge (kumuliert)  
 (BAMF / 30.09.23)

	NRW		DEU	
	2023	2022	2023	2022
Januar bis September	47.782	28.003	233.744	134.908
Gesamtes Jahr		42.859		217.774
Schutzquote <sup>2</sup>	54,8%	57,5%	52,0%	55,7%

TOP 10 Herkunftsländer  
 (BAMF / 30.09.23)

	Herkunftsland	Schutzquote
01	Syrien	86,2%
02	Türkei	14,4%
03	Afghanistan	77,0%
04	Irak	25,1%
05	Iran	27,2%
06	Guinea	29,0%
07	Russ. Föderation	8,5%
08	Somalia	78,0%
09	Georgien	0,4%
10	Nordmazedonien	0,0%

Zugänge Asylsuchender (EASY)  
 (EASY / 30.09.23)

	2023	2024	2022
September	8.089		6.308
Januar bis September	45.987		31.976
<b>Prognose<sup>3</sup></b>	<b>65.000</b>	<b>70.000</b>	50.795

Zugänge in die Landeserstaufnahmereinrichtung<sup>4</sup>  
 (BRA / 17.10.23)

	Summe	Tagesschnitt
Okttober bis 16.10.	5.387	234
September	6.614	220
Januar bis September	35.535	130

28.11.2023, 18.30 Uhr

Infoveranstaltung Schützenhalle Heggen

5

**Kapazitäten in den Landeseinrichtungen**
Aktive Plätze  
 (BRA / 17.10.23)

	Aktive Plätze
Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE)	6.590
Zentr. Unterbringungseinrichtungen (ZUE) (einschließlich Notunterkünfte)	24.334
Gesamt	30.924 <sup>5</sup>
Mietvertraglich gesicherte Kapazitäten	31.527

Auslastung der Landeseinrichtungen  
 (BRA / Zu Stichtagen, s.u.)

	EAE	ZUE (NU)
KW 37 (12.09.23)	96%	86%
KW 38 (19.09.23)	94%	86%
KW 39 (26.09.23)	98%	89%
KW 40 (05.10.23)	100%	86%
KW 41 (10.10.23)	106%	87%
KW 42 (17.10.23)	110%	90%

28.11.2023, 18.30 Uhr

Infoveranstaltung Schützenhalle Heggen

6

## Aufnahmeverfahren Ukraine

Zugänge in die Landeserstaufnahmeeinrichtung<sup>4</sup>  
(BRA / 17.10.23)

	Summe	Tagesschnitt
Oktober bis 16.10.	1.705	74
September	1.719	57
März 2022 bis September	39.345	68

Aufgenommene Personen seit 24.02.2022<sup>6</sup>  
(AZR / 15.10.23)

	Personen
Aufnahme seit 24.02.22	225.863
Steigerung aktuelle KW	391
davon...	
... Drittstaatsangehörige	10.004
... ohne Schutzgesuch	4.960
... unter 18 Jahren	69.984

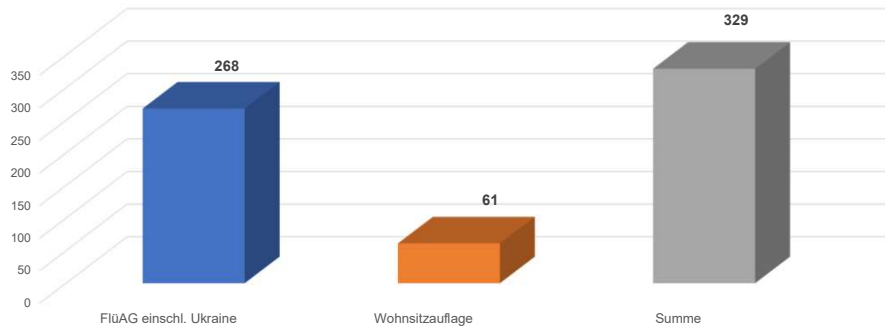
## Die Bezirksregierung Arnsberg weist der Gemeinde Finnentrop die Schutzsuchenden nach folgenden Schlüsseln zu:

Flüchtlingsaufnahmegesetz einschl. ukrainische Kriegsflüchtlinge:

- 0,11582 Prozent
- Wohnsitzauflage (anerkannte Schutzberechtigte):
  - 0,13817 Prozent

**Wie hat sich die Aufnahmesituation seit Anfang 2022 in der Gemeinde Finnentrop entwickelt?**

Aufgenommene Schutzsuchende  
Veränderung Januar 2022 bis November 2023



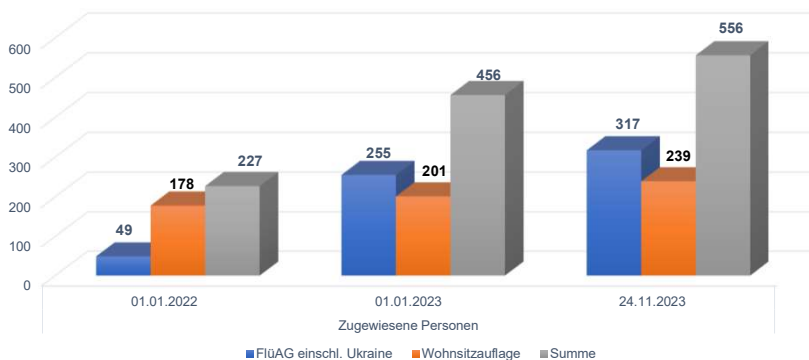
28.11.2023, 18.30 Uhr

Infoveranstaltung Schützenhalle Heggen

9

**Wie hat sich die Aufnahmesituation seit Anfang 2022 in der Gemeinde Finnentrop entwickelt?**

Aufgenommene Schutzsuchende aus 20 Herkunftsländern  
Veränderung Januar 2022 bis November 2023

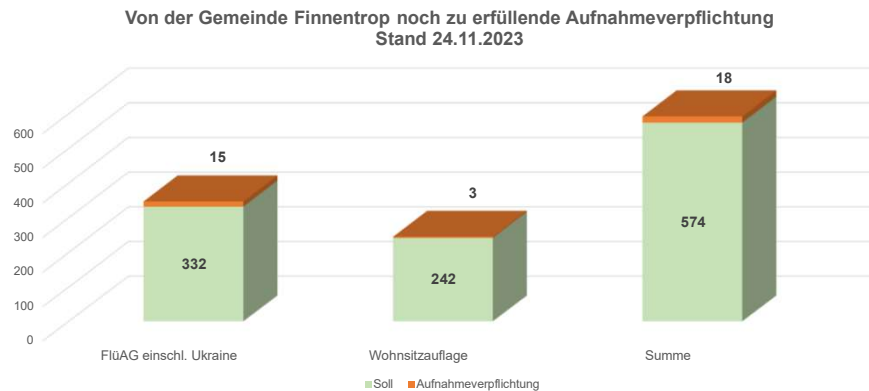


28.11.2023, 18.30 Uhr

Infoveranstaltung Schützenhalle Heggen

10

**Wie hat sich die Aufnahmesituation seit Anfang 2022 in der Gemeinde Finnentrop entwickelt?**



28.11.2023, 18.30 Uhr

Infoveranstaltung Schützenhalle Heggen

11

**Wie werden die zugewiesenen ukrainischen Kriegsflüchtlinge untergebracht?**

- **März 2022 bis November 2023: 202 Zuweisungen**
  - 180 Personen in eigenen und angemieteten Wohnungen
  - nur 22 Personen in eigenen Sammelunterkünften, davon vorübergehend auch in der ehemaligen Jugendherberge Heggen
- **Interkommunale Unterkünfte**
  - Ehemalige Jugendherberge Heggen (Frühjahr 2022 bis Sommer 2023)
  - Ehemaliges Jugenddorf Eichhagen (Sommer 2022 bis Ende März 2024)

28.11.2023, 18.30 Uhr

Infoveranstaltung Schützenhalle Heggen

12

### Wie werden die zugewiesenen Asylbewerber untergebracht?

- Eigene Wohnungen und Sammelunterkünfte
- Schaffung zusätzlicher Unterbringungsmöglichkeiten durch
  - Aufstockung der Containeranlage in Finnentrop, Am Lennedamm, und



Am Lennedamm

- Neubau einer Containeranlage in Bamenohl, Totenweg.

**Es ist davon auszugehen, dass die Aufnahmeverpflichtung der Gemeinde Finnentrop weiter ansteigen wird! Die aktuelle Aufnahmeverpflichtung beträgt 18 Personen.**

- Geeignete Unterbringungsmöglichkeiten stehen im erforderlichen Umfang nicht mehr zur Verfügung
- Wiederertüchtigung der ehemaligen Jugendherberge in Verantwortung der Gemeinde Finnentrop denkbar
- Als Notmaßnahme für den kurzfristigen Bedarf: Herrichtung von Turnhallen o.ä. nicht ausgeschlossen bzw. je nach Entwicklung erforderlich

## **Vorübergehende Nutzung der ehemaligen Jugendherberge Heggen als Unterbringungseinrichtung des Landes NRW**

Das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die Bezirksregierung Arnsberg, hat gegenüber der Gemeinde Finnentrop das grundsätzliche Interesse an der vorübergehenden Nutzung der ehemaligen Jugendherberge Heggen als Unterbringungseinrichtung bekundet.

Über mögliche Rahmenbedingungen der Nutzung haben zwischen der Bezirksregierung Arnsberg und der Gemeinde Finnentrop mehrere Gespräche stattgefunden.

28.11.2023, 18.30 Uhr

Infoveranstaltung Schützenhalle Heggen

15



**Ehemalige  
Jugendherberge  
Heggen**

**Grundstück  
Ahauser Straße 22  
10.278 qm**



28.11.2023, 18.30 Uhr

Infoveranstaltung Schützenhalle Heggen

16



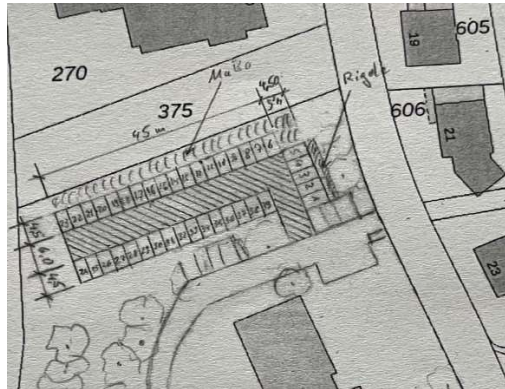


Außenansichten der ehemaligen Jugendherberge Heggen

**Welche wesentlichen Rahmenbedingungen sind mit der Bezirksregierung Arnsberg zur geplanten Nutzung der ehemaligen Jugendherberge Heggen vereinbart worden?**

- Die Gemeinde Finnentrop vermietet das Grundstück Ahauser Straße 22 (10.278 qm) mit aufstehendem Gebäude befristet vom **01.01.2024 bis 31.03.2026** an das Land Nordrhein-Westfalen.
- Die Anzahl von **208 untergebrachten Personen** darf nicht überschritten werden. Das entspricht der Anzahl der Plätze beim Betrieb der Jugendherberge.
- Das Gebäude wird **ausschließlich für geflüchtete Familien** vermietet.

- Auf dem Grundstück werden zusätzliche Stellplätze für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der UE geschaffen.



28.11.2023, 18.30 Uhr

Infoveranstaltung Schützenhalle Heggen

19

- Aktuell noch bestehende Mängel des Gebäudes werden beseitigt.
- Das Grundstück wird umzäunt, u.a. um Einlass- und Auslasskontrollen zu gewährleisten.



28.11.2023, 18.30 Uhr

Infoveranstaltung Schützenhalle Heggen

20

**Welche Auswirkungen hat die geplante Nutzung der ehemaligen Jugendherberge Heggen als UE auf die Zuweisung von Schutzsuchenden?**

- Die Zahl der zuzuweisenden Asylbewerber vermindert sich um die Zahl der vorgesehenen Aufnahmeplätze, also um 208.
- Die Gemeinde hat für mehrere Monate keine neuen Zuweisungen zu erwarten.
- Die kurzfristige Schaffung von Übergangslösungen (z.B. Nutzung von Turnhallen) ist nicht erforderlich.
- Die Wiederertüchtigung der ehemaligen Jugendherberge in Verantwortung der Gemeinde Finnentrop ist nicht notwendig.

**Welche Auswirkungen hat die vorübergehende Nutzung des Gebäudes als UE auf die geplante Neuordnung des Grundstücks?**

- Abriss der ehemaligen Jugendherberge verschiebt sich
- Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes wird fortgesetzt
- Gespräche mit potentiellen Investoren, Nutzern und der Interessengemeinschaft ehem. Krankenhauskapelle Heggen werden fortgesetzt
- **Ziel: Mit Beendigung der Nutzung als UE wird die Neuordnung des Grundstücks zügig umgesetzt.**

### **Schaffung zusätzlicher Unterbringungsmöglichkeiten in der Gemeinde Finnentrop**

Die Übergangszeit ohne Zuweisungen muss genutzt werden, um zusätzliche Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen, die spätestens mit Beendigung des Mietvertrages für die ehem. Jugendherberge im ersten Quartal 2026 zur Verfügung stehen.

Unter Berücksichtigung der örtlichen Strukturen und der bisherigen räumlichen Verteilung der Unterbringungsmöglichkeiten sollen neue Kapazitäten

- im Frettertal und
  - in Heggen
- aufgebaut werden.

Eigene Grundstücke oder geeignete Gebäude stehen der Gemeinde Finnentrop aktuell in Heggen für diese Nutzung nicht zur Verfügung.

Die Gemeinde Finnentrop wird die Standortsuche und erforderliche Planungen einleiten.

## Einrichtungen des Landes im Regierungsbezirk (Stand: 28. November 2023)

**Erstaufnahmeeinrichtungen  
(EAE)**

Unna

**Zentrale Unterbringungseinrichtungen  
(ZUE)**

Hamm  
Möhnesee  
Olpe  
Soest  
Wickede

**Notunterkünfte  
(NU)**

Herne  
Selm  
Soest  
Bochum

## Aktuelle Situation und Herausforderungen

- Wöchentliche Zugänge nach NRW : ca. 2.000 Asylbewerber
- Hauptherkunftsländer: Syrien, Türkei, Afghanistan, Irak, Iran
- Unterbringungseinrichtungen des Landes sind zu ca. 95% ausgelastet
- Konsequenz: Ab dem Jahr 2022 zunächst Aufbau von Notunterkünften (Leichtbauhallen), die jedoch nicht für eine dauerhafte Nutzung geeignet sind
- Aktuelle Aufgabe: Schaffung weiterer Kapazitäten unter "Dach und Fach"

## Unterbringungseinrichtung Finnentrop

- Unterbringung und Versorgung von Asylbewerbern nach dem Ankommen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung in Bochum und den ersten (Asyl-) Verfahrensschritten in den Erstaufnahmeeinrichtungen
- Einrichtung der Bezirksregierung / des Landes NRW, d. h. Personal der BR ist vor Ort und nimmt die Leitung der Einrichtung wahr
- Unterstützung durch Betreuungs- und Sicherheitsdienstleister, die 24/7 in der Einrichtung präsent sind (z. B. in einer Einrichtung mit einer Kapazität von 400 Plätzen sind dies ca. 75 Mitarbeiter beim BDL und 25 Mitarbeiter beim SDL)
- Unterstützung durch Verpflegungsdienstleister

## Belegungsmanagement

- Zimmerbelegung wird durch den Betreuungsdienstleister organisiert.
- Dabei wird das Landesgewaltschutzkonzept berücksichtigt.
- Familien werden zusammen untergebracht, in der Regel eine Familie in einem Zimmer.

## Angebote für Bewohner

- Freizeitangebote
- Kinderspielstube
- Sanitätsstation
- Gemeinnützige Arbeit
- Kleiderkammer
- Wäsche waschen
- Hygienepakete

## Einbindung in Kommune und Bürgerschaft

- Runde Tische mit Vertretern von Kommunal- und Kreisverwaltung, Feuerwehr, Polizei usw.
- Umfeldmanager in der Einrichtung, der als Ansprechpartner für die Nachbarschaft zur Verfügung steht
- Ehrenamtliches Engagement in den Einrichtungen ist möglich und gewünscht
- Die Bewohner nehmen gemeinnützige Arbeit wahr, auch außerhalb der Einrichtung im direkten Umfeld (z. B. Pflege von Grünflächen)

## Betreuungsstandards

- In NRW bestehen seit Jahren **bewährte Betreuungsstandards**
- Diese werden **mit den Betreuungsdienstleistern fortentwickelt**:  
Hygiene, Verpflegung, medizinische Versorgung, Personal
- Dauerhafte Präsenz und **Kontrolle durch Landespersonal** in allen  
Asylbewerbereinrichtungen des Landes
- **Unangemeldete Kontrollen** durch mobile Teams

## Rahmenbedingungen für Einrichtungen des Landes

- Kostenübernahme durch das Land
- Inkl. Übernahme der Krankenkosten
- Anrechnung auf Zuweisungsquote



- Gibt es Fragen?

Vielen Dank für Ihr Interesse.